

GEMEINDEBRIEF

DEZEMBER 2009 // JANUAR 2010

EV. KIRCHENGEMEINDE KAPELLEN



- PFARRJUBILÄUM KURT HEYSER
- GOLDENE UND DIAMANTENE KONFIRMATION
- ADVENTS- UND WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

MONATSSPRUCH APRIL 2008

„GOTT SPRICHT: „ICH WILL EUCH ERLÖSEN, DASS IHR EIN SEGEN SEIN SOLLT.

FÜRCHTET EUCH NUR NICHT UND STÄRKT EURE HÄNDE!“

(SACHARJA 8,13; MONATSSPRUCH FÜR DEN MONAT DEZEMBER)

„Ich weiß nicht, irgendwie hat ja alles doch keinen Zweck!“, sagt der junge Mann. Nach dem Ende des Gottesdienstes in der kleinen Kapelle der Justizvollzugsanstalt kamen wir miteinander ins Gespräch. Er beginnt, von seinem Leben zu erzählen: Davon, wie er aufwuchs in einer Familie, in der es einen großen Fernseher und viel Bier gab, aber oft nicht genug zu essen für die Kinder. Davon, wie der Vater ihn schlug, als Strafe, wenn er wieder mal etwas angestellt hatte, oder manchmal auch nur einfach so. Von falschen Freunden, bei denen er sich trotzdem verstanden fühlte, weil sie Ähnliches erlebt hatten. Auch über Diebstähle redet er, Überfälle, Körperverletzung – Knast. Über den Versuch, sich mithilfe von Drogen die bittere Realität vom Leibe zu halten, nur um sich nach dem Trip noch tiefer im Dreck wieder zu finden. So erzählt er seine Geschichte. Es ist eine Geschichte ohne Happy - End. Sein Blick nach vorne zeigt kein „Licht am Ende des Tunnels“, sondern nur noch weitere Dunkelheit. Weil er selber nie gelernt hat, wie Leben anders geht. Und weil die Gesellschaft „so einem“ auch keine zweite Chance gibt. Vielleicht einem, der unglücklich in Not geraten ist, aber nie einem, der „selber schuld“ ist. „Hat ja alles doch keinen Zweck!“ Ein trauriges Resümee über ein junges Leben. Ich schaue ihn an: In der Tat, was bleibt einem Menschen denn in solch einer Situation außer Resignation? Dann fällt mein Blick auf die Kerze, die in der Adventszeit auch in dieser kleinen Knast-Kapelle brennt. Ein lächerlich winziges Licht in einer Umgebung, die

angefüllt ist mit Hoffnungslosigkeit. Und doch strahlt ihr Licht: „Dennoch!“, sagt es trotzig. Gottes Liebe strahlt so in die Trostlosigkeit hinein: „Ich will euch erlösen, dass ihr ein Segen sein sollt. Fürchtet euch nicht! Habt keine Angst. Es gibt ein Leben ohne Scheitern, ohne Gewalt, ohne Not, ohne Leid. Es gibt Erlösung. Auch für dich! Selbst, wenn du es im Moment kaum glauben kannst, weil du es in deinem Leben nirgendwo wirklich zu entdecken vermagst. Du kannst das Verkehrte hinter dir lassen und das Neue erleben. Vertraue mir!“ Das Kind in der Krippe, der Gott, der sich klein macht, weil seine Liebe ihn zu seinen Menschen treibt, ist die Gewähr dafür, dass es dieses andere Leben gibt. Für den jungen Mann da in dieser Kapelle, aber genau so für all die anderen, die seine Hoffnungslosigkeit teilen: für die trauernde Witwe, für den Mann, der sich vor der Arbeitslosigkeit fürchtet, für das Ehepaar, dessen Zusammenleben nur noch im Streit besteht, für den Kranken, dem die Ärzte keine Hoffnung mehr machen. „Dennoch! Auch für dich! Hab keine Angst! Vertraue darauf, dass Gott dich führen will. Stärke deine Hände und pack dein Leben neu an.“ „Ich will dich erlösen!“ – ein großes Wort. Oft so fern unserer Erfahrung, jenseits dessen, was sich uns in unserem Leben aufdrängt. Und doch: spürbare Wahrheit, der die Kraft innewohnt, ein ganzes Leben zu verändern.

Ihr
Thomas Schrödter

GOTTESDIENSTE

Sonntag	6. Dezember 2009	8.30 Uhr 10.00 Uhr	Vennikel, Schrödter Kirche, Schrödter (Abendmahl)
Samstag	12. Dezember 2009	17.00 Uhr	Kirche, Heyser (Taufgottesdienst)
Sonntag	13. Dezember 2009	15.00 Uhr	Kirche, 25-jähriges Dienstjubiläum Pfarrer Heyser
Sonntag	20. Dezember 2009	10.00 Uhr	Kirche, Heyser, Gottesdienst mit Kinderchor
Donnerstag Heiligabend	24. Dezember 2009	15.00 Uhr 16.30 Uhr 16.30 Uhr 18.00 Uhr 23.00 Uhr	Kirche, Schrödter / Koch Familiengottesdienst Kirche, Schrödter, Familiengottesdienst Achterathsfeld, Heyser Kirche, Heyser Kirche, Christmas & Gospelnight
Freitag 1. Weihnachtstag	25. Dezember 2009	10.00 Uhr	Kirche, Heyser (Abendmahl)
Samstag 2. Weihnachtstag	26. Dezember 2009	10.00 Uhr	Kirche, Schrödter (Taufe)
Sonntag	27. Dezember 2009	10.00 Uhr	Kirche, Heyser / Koch Musikalischer Gottesdienst
Donnerstag Silvester	31. Dezember 2009	18.00 Uhr	Kirche, Schrödter
Freitag Neujahr	1. Januar 2010	15.00 Uhr	Kirche, Schrödter
Sonntag	3. Januar 2010	10.00 Uhr	Kirche, Heyser (Abendmahl mit Traubensaft)
Sonntag	10. Januar 2010	10.00 Uhr	Kirche, Heyser (Taufe)
Sonntag	17. Januar 2010	10.00 Uhr	Kirche, Koch
Samstag	23. Januar 2010	17.00 Uhr	Kirche, Schrödter (Taufgottesdienst)
Sonntag	24. Januar 2010	10.00 Uhr	Kirche, Heyser
Sonntag	31. Januar 2010	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Kirche, Schrödter (Gold- und Diamantkonfirmation mit Abendmahl) Achterathsfeld, Heyser (Abendmahl)

Kindergottesdienst (außer in den Ferien)

Sonntag 10.00 Uhr: Kirche / 11.00 Uhr: Vennikel, Waldschule

VERANSTALTUNGEN

● BIBELARBEIT

BIBELKREIS: dienstags um 20.15 Uhr nach Absprache,
Information: K. Heyser, Tel.: 61154

BIBELSTUNDE: Freitag, dem 18.12., um 18.45 Uhr am bei Leimkühler

KINDERGOTTESDIENSTHELFERKREIS:
dienstags, 18.30 Uhr, Südbezirk/Achterathsfeld
mittwochs, 19.00 Uhr, Nordbezirk/Bendmannstraße

HAUSKREISE: dienstags und freitags, 14-täglich
um 20.00 Uhr, Info: Th. Koch, Tel.: 66637

● EINE WELT

EINE-WELT-GRUPPE: Nach Absprache, Information: M. Heyser, Tel.: 61154

EINE-WELT-LADEN: Gemeindehaus Bendmannstraße 3
Öffnungszeiten: sonntags: 11.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 16.00 – 18.00 Uhr
donnerstags: 16.00 – 18.00 Uhr

● FRAUENARBEIT

FRAUENHILFE: Mittwoch um 15.00 Uhr am 1.12. Adventsfeier
und 13.1. im Gemeindehaus Bendmannstraße 3

MÜTTERKREIS: Dienstag um 19.30 Uhr am 1.12. Adventsfeier
und 19.1. im Gemeindehaus Achterathsfeld

VERANSTALTUNGEN

● KINDER- UND JUGENDGRUPPEN

KRABBELGRUPPEN: GEMEINDEHAUS BENDMANNSTRASSE 3
JEWEILS UM 9.30 UHR
für Kinder von Tagesmüttern und Pflegeeltern
mittwochs, Infos: Patricia Henkel-Schalwat Tel. 3911452,
Irmgard Glas, Te. 33137

für Kinder bis 1 1/2 Jahren
donnerstags, Infos: Beate Hladun, Tel. 0177/2665817

für Kinder ab 1 1/2 Jahren
dienstags, Infos: Caterina Hofstätter, Tel. 8802523

für Kinder bis 2 Jahren
freitags, Infos: Patricia Henkel-Schalwat Tel. 3911452

für Kinder ab Jahrgang 2008
dienstags, Infos: Sonja Weber, Tel. 62582

JUGENDKREIS: freitags, 14-täglich um 15.30 Uhr
für Jugendliche ab 12 Jahre

KLEINKINDERGRUPPE: GEMEINDEHAUS ACHTERATHSFELD, ORCHIDEENSTRASSE 19
montags und dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr
Info: Gabriele Kerkenhoff, Tel.: 30868

● MÄNNERARBEIT

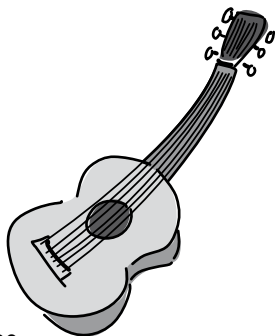
MÄNNERKUCHGRUPPE: donnerstags, 19.00 Uhr
nach Absprache, im Gemeindehaus Bendmannstraße 3
Info: R. Petras, Tel.: 96575

MÄNNERKREIS: freitags, am 11.12. und 29.01 um 19.30 Uhr
Gemeindehaus Orchideenstraße 19
Info: Th. Schrödter, Tel. 61162



VERANSTALTUNGEN

- **MUSIK** Im Gemeindehaus Bendmannstraße 3
 - FLÖTENKREIS: montags, 9.00 Uhr für Erwachsene
 - JUNGBLÄSERKREIS: montags, 17.30 Uhr
 - GOSPELCHOR: montags, 18.30 Uhr
 - KANTOREI: montags, 20.00 – 22.00 Uhr
 - KINDERCHOR: donnerstags, 17.30 – 18.15 Uhr
 - JUGENDCHOR: donnerstags, 18.15 – 19.00 Uhr
 - GOSPELBAND: donnerstags, 19.30 Uhr
 - POSAUNENCHOR: donnerstags, 19.30 Uhr
 - GITARRENKURS: donnerstags von 18.15 – 19.15 Uhr
Info: Willi Tiegelkamp, Tel. 02845/290965



GEMEINDEHAUS ACHTHERATSFELD, ORCHIDEESTRASSE 19

- GITARRENKURS: dienstags 19.30 – 21.00 Uhr nach Absprache
Info: Willi Tiegelkamp, Tel.: 02845/290965

● SENIOREN

- ALTENTREFF: Montag um 14.30 Uhr am 18.1.
Gemeindehaus Achterathsfeld, Orchideenstraße 19
- KAFFEEKLATSCH: am Montag, dem 4.1. von 15.00 - 17.00 Uhr
Gemeindehaus Achterathsfeld, Orchideenstraße 19

GYMNASTIK MIT ÄLTEREN MENSCHEN:

- Dienstag, um 15.00 Uhr am 8.12. Adventsfeier
Dienstag um 9.00 Uhr am 5.1. und 19.1.
im Gemeindehaus Bendmannstraße 3
- Donnerstag, um 15.00 Uhr am 10.12. Adventsfeier
Dienstag um 15.00 Uhr am 5.1. und 19.1.
im Gemeindehaus Bendmannstraße 3
- Mittwoch, um 14.30 Uhr am 2.12. Adventsfeier
Mittwoch um 14.30 Uhr am 6.1. und 20.1.
im Gemeindehaus Achterathsfeld

VERANSTALTUNGEN

● SELBSTHILFEGEMEINSCHAFTEN

ANONYME ALKOHOLIKER:

Selbsthilfegemeinschaft für Alkoholranke, mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Bendmannstraße 3

GUTTEMLER:

Hilfe zur Selbsthilfe für Alkoholranke und -gefährdete sowie deren Angehörige, Gemeindehaus Achterathsfeld

GEMEINSCHAFT: montags um 19.30 Uhr

GESPRÄCHSGRUPPE: donnerstags um 19.00 Uhr

● TÖPFERN UND HANDWERK

TÖPFERGRUPPEN:

dienstags
von 19.30 bis 21.30 Uhr

mittwochs
von 15.30 bis 17.00 Uhr (Kindertöpfern)

mittwochs
von 19.30 bis 21.30 Uhr

Im Gemeindehaus Achterathsfeld, Orchideenstraße 19

BASTELN FÜR KINDER:

Dienstagnachmittag, 14-täglich, 16.30 Uhr
Information: Hannelore Erdmann, Tel. 64312

● SPORT UND BEWEGUNG

TAI-CHI-KURS:

mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr,
Gemeindehaus Achterathsfeld, Orchideenstraße 19,
Information: C. Wessels, Tel. 64999



TERMINE FAMILIENZENTRUM

BENDMANNSTR. 5, 47447 MOERS

DEZEMBER 2009 / JANUAR 2010



- **Beratung in Erziehungs-, Familien-, Partnerschafts- und Lebensfragen - offene Sprechstunden**

Di. 1.12. / Di. 12.1. vormittags 9.00 – 10.30 Uhr
Di. 15.12. / Di. 26.1. nachmittags 14.30 – 16.00 Uhr
Marius Wagner (Dipl. Sozpäd., Systemischer Familientherapeut)
Ev. Beratungsstelle Moers / Duisburg
in Ev. integrativen Kindertageseinrichtung (separater Raum), **kostenlos**

- **Beratung zum Thema Tagespflege / Kinderbetreuung**

Do. 8.30 Uhr monatlich
Terminauskunft: Ausbildung zur Tagesmutter / Suche nach einer Tagesmutter - Elke Elfgen (Tagespflegekraft des Fachdienstes Jugend, Stadt Moers) - Ev. integrative Kindertageseinrichtung bei Dörte Sommer Tel.: 984696 **Anmeldung erforderlich**

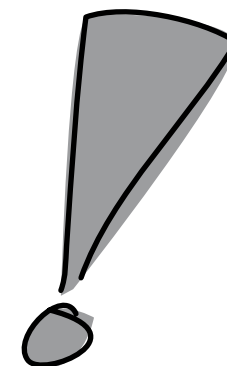
- **„ADHS – oder einfach nur zappelig und unruhig?“**

Mi. 27.1. Offener Abend zur Information und zum Austausch
Anette Handick, Tanja van der Schoot (Ergotherapeutinnen)
19.00 Uhr, Ev. integrative Kindertageseinrichtung

VERÄNDERUNGEN IM GOTTESDIENST IN VENNIKEL

- Seit einigen Jahren feiert die Kirchengemeinde Kapellen immer am ersten Sonntag im Monat um 8.30 Uhr einen Gottesdienst im Musikraum der Waldschule in Vennikel. Doch im Laufe des letzten Jahres häuften sich die Klagen: Gerade von Seiten älterer Gemeindeglieder wurde angemerkt, der Klassenraum, der der Kirchengemeinde als Gottesdienstraum zur Verfügung steht, sei einem Gottesdienst wenig angemessen. Der Blick nach vorn auf die Tafel vermittele eher den Eindruck, man befinde sich im Schulunterricht. Zudem sitzen die erwachsenen Gottesdienstbesucher auf Stühlen, die eigentlich für Grundschulkindern gemacht sind. Vor allem aber wird die Treppe hinauf in den ersten Stock, in dem der Musikraum liegt, für Gehbehinderte zu einem bisweilen unüberwindlichen Hindernis. Einige Gemeindeglieder äußerten sich ganz direkt: „Wir würden viel lieber in die Dorfkirche zum Gottesdienst gehen. Wir kommen überhaupt nur noch zum Gottesdienst in die Schule, damit Organistin und Pastor nicht alleine dastehen.“ In enger Absprache mit den Vennikeler Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern, unter anderem in Form einer offenen Befragung im Anschluss an den Gottesdienst, hat das Presbyterium nach einer Lösung für diese Problematik gesucht. Folgende Idee fand dabei allgemeine Zustimmung:

Der Gottesdienst in der Schule in Vennikel findet nicht mehr statt. Stattdessen wird am 1. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr der Gemeindebus vor der Schule bereitstehen, um die Gottesdienstbesucher und -besucherinnen zur Dorfkirche zu fahren. Sollte dieser Fahrdienst gut angenommen werden, könnte es später auch noch eine Erweiterung andere Sonntage geben. Darüber hinaus soll es, zusätzlich zum Waldgottesdienst, über das Jahr verteilt mehrere besondere Gottesdienste in Vennikel geben, die dann an besser zugänglichen Orten gefeiert würden. Der Kindergottesdienst wird weiterhin an jedem Sonntag um 11.00 Uhr in der Schule gefeiert. Über diese **möglichen** Änderungen soll allerdings zunächst noch weiter diskutiert werden, z.B. auf der kommenden Gemeindeversammlung am 26. Januar 2010, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Bendmannstraße.



GEMEINDEVERSAMMLUNG 2010

- Die Gemeindeversammlung für das Jahr 2010 findet am Dienstag, dem 26. Januar 2010, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Bendmannstraße statt.

KARIN KRAMER GEHT IN DEN RUHESTAND

- Vor 19 Jahren trat Karin Kramer ihren Dienst in unserem Gemeindeamt an. Zuvor war sie viele Jahre bei der Bergfachs Schule beschäftigt und betrat nun mit der kirchlichen Verwaltung Neuland. Doch der Sprung ins kalte Wasser glückte. Bald hatte sie sich mit Hilfe von freundlichen Kollegen aus anderen Verwaltungen gut eingearbeitet. „Auf dem Weg zu einer ‘einladenden Gemeinde’“ hieß eine Vorlage zur Gemeindeentwicklung, welche seinerzeit bei „Kirchens“ diskutiert wurde. Frau Kramer war in unserem Gemeindeamt genau das: einladend, freundlich und kompetent. Viele Veränderungen traten in der Zeit ihres Dienstes ein: wechselnde EDV-Systeme für unsere Gemeindekartei, Online-Banking, E-mail-Schriftverkehr und eine sich immer wieder verändernde Mitarbeiterschaft. Als 1997 unsere Kindertagesstätte hinzukam, übergaben wir die immer komplizierter werdende Personalverwaltung an das Gemeindeamt in Moers. 2001 gewann Frau Kramer mit Frau Hollmann eine ebenso freundliche Mitarbeiterin hinzu und teilte sich seither mit ihr die Arbeitsstelle.

Nun beginnt mit dem 1. Januar 2010 für Frau Kramer der Ruhestand. Mit einem weinenden Auge und Gedanken an die vielen Jahre des vertrauensvollen Zusammenarbeitens lassen wir sie ziehen, freuen uns aber mit ihr über die vielen Vorhaben, die sie jetzt von Herzen genießen wird. Und so ganz verloren gehen wird sie uns ja nicht. Als Vertretung für Frau Hollmann will sie gerne ab und zu einspringen und sich auch weiterhin ehrenamtlich in die Gemeindegemeinschaft einbringen.

Unser Gemeindeamt bleibt weiter eine einladende Tür für unsere Gemeinde, auch wenn wir manche Aufgaben des Büros ab Januar ans Gemeindeamt in Moers abgegeben werden. Frau Hollmann begrüßt Sie gerne und hilft Ihnen auch weiterhin, immer montags, dienstags, mittwochs und freitags von 9-12 Uhr und am Donnerstag von 14 – 17 Uhr.

Kurt Heyser

25 JAHRE IN KAPELLEN! KURT HEYSER FEIERT PFARRJUBILÄUM



- 25 Jahre ist es nun schon her, dass Kurt Heyser als Pfarrer in die Pfarrstelle des Kapellener Nordbezirkes gewählt und eingeführt wurde. Seit dieser Zeit erlebt seine Gemeinde ihn als engagierten Seelsorger, überzeugenden Prediger, kompetenten Theologen und nicht zuletzt als freundlichen und zugänglichen Menschen, dem man sich gerne anvertraut. Gerne denkt man an sein großes und oft innovatives Engagement, sei es im Gottesdienst, im Kindergarten, im Konfirmandenunterricht, in der Kirchenmusik oder an all den anderen Orten seines Dienstes. Über seinen Einsatz in der Kirchengemeinde Kapellen hinaus arbeitet er, vor allen Dingen bei der Notfallseelsorge und im Bereich der Leitung und Vertretung der Kindertagesstätten, auch überregional in leitender Funktion mit. Er gehört dem Nominierungsausschuss des Kirchenkreises an und sein theologischer Sachverstand als Mitglied in der landeskirchlichen Prüfungskommission wird geschätzt.

Der Freude über und Dankbarkeit für 25 Jahre Dienst in Kapellen möchte die Kirchengemeinde in einem besonderen Gottesdienst Ausdruck verleihen: Am 13.12.2009 findet um 15.00 Uhr in der Dorfkirche ein Festgottesdienst anlässlich dieses besonderen Jubiläums statt. Im Anschluss daran lädt die Kirchengemeinde zu Kaffee und Kuchen in das Gemeindehaus Bendmannstraße ein.

DER ZAUBERER AUF DER FLÖTE

● Im Januar wieder in Kapellen

Am 30. Januar gastiert der Querflötist Tim Henning Lüttge (Hamburg) mit seinem Klavierbegleiter Idan Greenboim bei uns in Kapellen. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung beschreibt sein Flötenspiel wie folgt: „...ein Feuerwerk an technischer Perfektion und bildhafter, musikalischer Umsetzung...“; „Tim Henning Lüttge beeindruckte mit technischer Souveränität und einer alles überstrahlenden Tonschönheit...sein weicher Ansatz und die Fähigkeit, den Klang bis zum feinsten Pianissimo zu differenzieren, ist bemerkenswert...“

Wenn man diese und andere Kommentare auf seiner Homepage (timhenningluettge.com) Lüttge liest, kann man erahnen, was für ein tolles Konzert uns geboten werden wird.

Schon im vorletzten Jahr begeisterte Tim Henning Lüttge das Publikum in Kapellen. Das hat uns veranlasst, diesen Spitzenmusiker noch einmal zu uns einzuladen. Das Konzert findet um 18.30 Uhr in der Dorfkirche statt. Der Eintritt ist frei.



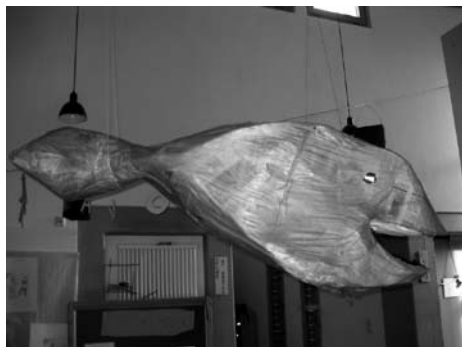
NACHRICHTEN - AKTUELLES

● JONA - Kinderbibeltage im Kindergarten

Zum ersten Mal haben wir an drei Tagen ganz intensiv eine biblische Geschichte in den Mittelpunkt unseres Alltages gestellt: „Jona“ – von Gott geschickt, aber dennoch auf einem eigenen Weg.

Mit Rollenspiel, Liedern und Gebeten zur Geschichte konnten wir gut Jonas Weg verfolgen. An jedem Morgen gab es in der Mehrzweckhalle einen gemeinsamen Anfang mit allen Kindern. Danach konnten die Kinder in den Gruppenräumen oder im Flur an unterschiedlichen Workshops teilnehmen. Gegen Mittag trafen wir uns alle wieder in der Mehrzweckhalle und sahen uns die ersten Ergebnisse an. Die Inhalte vom Morgen wiederholten wir und vertieften sie mit Liedern. Die Kinder erfuhren durch Andachten, Lieder, Mal- und Bastelarbeiten viel über Jona, den Wal und die Ankunft in Ninive. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer Heyser, zu dem auch die Eltern eingeladen waren. Danach feierten wir alle ein Fest, wie damals in Ninive.

Nicole Hoppe / Dörte Sommer



NACHRICHTEN - AKTUELLES

● Kein Zimmer frei in Bethlehem! Weihnachtsmusical am vierten Advent

In Kapellen machen sich Maria und Josef schon am vierten Advent auf den Weg zum Stall. Sie suchen eine Unterkunft im „Königshof“ und im „Guten Engel“, doch so ganz alleine haben sie keinen Erfolg. Gut, dass der Engel Gabriel zwei kleinen Engeln den Auftrag gegeben hat, Maria und Josef zu helfen. So ziehen die beiden Engel Angelo und Angela nach Bethlehem. Als Himmelspolizisten sorgen die beiden dafür, dass Maria und Josef doch noch im Stall unterkommen. Den Wirtsleuten gehen die beiden Engel ganz schön auf die Nerven, immer wieder reißen die beiden sie aus ihrem wohlverdienten Schlaf und ...

...na ja, kommen Sie doch einfach zum Gottesdienst am vierten Advent, denn dann führt der Kinderchor das Musical „Kein Zimmer frei in Bethlehem“ von Siegfried Fietz auf. Und mit Musik klingt die Weihnachtsgeschichte dann noch schöner.

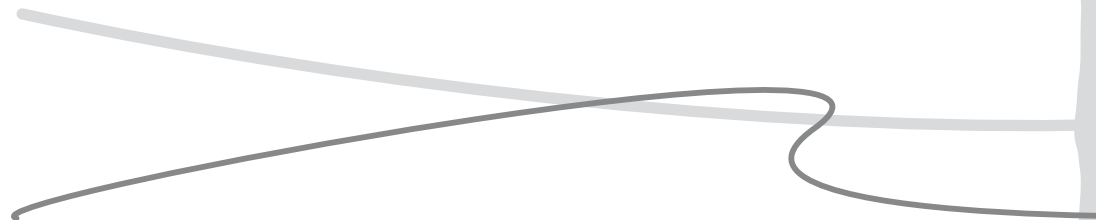
● Gloria! Gloria! Musikalischer Gottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag

Am 25. Dezember lädt die Kantorei wieder zu einem musikalischen Gottesdienst in die Dorfkirche ein. Nach dem oft recht stressigen, aber schönen Heiligen Abend kann man am ersten Feiertag die Ruhe im Gottesdienst genießen.

Die Kantorei führt das festliche „Gloria“ von Antonio Vivaldi auf. Das sehr abwechslungsreiche Werk erklingt manchmal pompös mit Trompete und Oboe, manchmal virtuos mit schnellen Streicherläufen, manchmal ruhig im Solo oder Duett.

Ich freue mich, dass uns die Familie Arras sowie Frank Dulisch auch dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützen. Es ist toll, dass wir mit vielen gemeindeeigenen guten Musikern so ein Werk auf hohem Niveau auf die Beine stellen können. Vielen Dank an alle Beteiligten! Der Gottesdienst beginnt zur gewohnten Zeit um 10.00 Uhr.

Annelie Herrmann



OKKO HERLYN LASS MICH LÜGEN

● Erbauliches Kabarett aus Kapellen und anderen Provinzen

Mit seinem aktuellen Programm „Lass mich lügen“ ist der bekannte niederrheinische Kabarettist Okko Herlyn am Samstag, 16.01.2010 um 20.00 Uhr in der evangelischen Dorfkirche in Kapellen zu Gast. Herlyns Kabarett lebt aus einer fast schon schmerzhaft genauen Wahrnehmung von Menschen am Niederrhein und anderswo, meist mitten auf der gefährlichen Grenze zwischen Gemütvollem und Abgründigem. Das Programm ist eine temporeiche Collage aus Szenen und Songs – mal mehr ironisch gebrochen, mal mehr poetisch versponnen,

mal hart neben der Stammtischkante. Die Zeitschrift „Publik-Forum“ würdigte Okko Herlyn als „begnadeten Nachfahren des großen Hanns Dieter Hüsch.“ Im Hauptberuf ist Herlyn Theologieprofessor in Bochum.

Soeben ist seine neue CD „Kopf trifft Weide. Näheres vom Niederrhein“ erschienen.

Eintrittskarten sind zum Preis von 8,00 €, ermäßigt 6,00€ im Gemeindeamt, Morsener Str. 4, oder an der Abendkasse erhältlich (Tel.: 61134).



14. X-MAS & GOSPEL NIGHT



- Die Kirche ist wieder gerammelt voll. Wer zu spät kommt, bekommt keinen Sitzplatz mehr. Hin und wieder müssen die Türen der Kirche geöffnet werden, damit ein wenig Luft durch die Kirche strömt. Viele haben vor den Türen gewartet, bis sie um 22.30 Uhr endlich in die Kirche betreten konnten. Nun geht es bald los. Vor der Tür im Kirchturm wartet der Gospelchor Good News und zieht dann singend ein. So könnte für einen Besucher die Christmas- & Gospelnight beginnen. Seit 13 Jahren feiert unser Gospelchor Good News den Heiligen Abend in unserer Kirche. Jedes Mal kommen viele, um mitzufeiern. Und die Musik klingt durch die ganze Kirche.

Aber auch Texte werden gelesen. Und so erinnern die Lieder und die Texte an das, was an Weihnachten Wunderbares für uns geschah.

Seit den Herbstferien probten Chor und Band, neue Lieder mussten einstudiert werden, aber auch die Hits aus den letzten Jahren blieben im Programm. Zur Generalprobe musste alles fertig sein. Immer wieder kann man nur staunen, was in einer solch kurzen Vorbereitungszeit gelingt.

Für viele aus dem Chor und aus der Gemeinde ist die Christmas- & Gospelnight ein wichtiger Ausklang des Heiligen Abends geworden.

Die X-mas & Gospelnight beginnt um 23.00 Uhr in der Kirche. Die Kirche wird aber erst um 22.30 Uhr geöffnet, weil wir doch einige Zeit zum Aufbauen benötigen.

Jeder, der den Heiligen Abend auf diese Weise ausklingen lassen möchte, ist herzlich willkommen.

Thomas Koch



VORLESENACHMITTAGE IM ADVENT



Termine:

Gemeindehaus neben der Kirche: Jeden Freitag vor den Adventssonntagen von 17.00 - 17.45 Uhr (am: 27.11., 04.12., 11.12., 18.12.)

Schule in Vennikel: Jeden Montag nach den Adventssonntagen von 17.00 - 17.45 Uhr (am: 30.11., 07.12., 14.12., 21.12.)

ADVENT IN DER SCHEUNE

- Der kleine Adventbasar in Vennikel findet zu Gunsten der offenen Einrichtung für Kinder -Seestern- in Moers auch in diesem Jahr wieder statt.

Im Seestern werden lern- und freizeitpädagogische Angebote für Kinder unterschiedlichster Nationalitäten durchgeführt. Eltern können sich dort Rat und Hilfe holen.

Wie immer können Sie in gemütlicher Atmosphäre am Kamin Kaffee und Kuchen genießen.

Stärken Sie sich mit Schmalzbroten und Gutem aus Walters Suppenküche.

An adventlich dekorierten Ständen in der Scheune gibt es schöne Dinge zu kaufen.

Im Cafe werden Märchen und Geschichten erzählt und vorgelesen.

Es sind in diesem Jahr Bilder von Herrn Wehrmeyer ausgestellt – mit vielen niederheinischen Motiven.

Samstag 28.11.09, 14.00 – 18.00 Uhr,

Sonntag 29.11.09, 11.00 – 17.00 Uhr

Familie Weißels Im Winkel 6 47447 Moers

Christel Weißels

GEMEINDEFRÜHSTÜCK – MOERSER RÜCKBLICKE

- Moerser Rückblicke – so ist der Titel einer Filmreihe, die Filmaufnahmen von Moers aus dem gesamten 20. Jahrhundert zeigt. Ihr Urheber, Herr Hostermann, kommt zu uns nach Kapellen und stellt zwei Filme vor.

Die Filme erwecken Erinnerungen an den Bergbau, an den Königlichen Hof im Urzustand- an die Zeit, als die Straßenbahn noch von Moers nach Krefeld fuhr und an Moers, als Sie noch in den O – Bus steigen konnten. Hanns Dieter Hüsch wird auch zu hören sein. Lassen Sie sich zurückversetzen in ein Moers wie es vor vielen Jahrzehnten war und schauen Sie wie es sich im Laufe der Jahre gewandelt hat.

Wie immer können Sie zudem lecker gemeinsam frühstücken und plaudern.

Termin: Donnerstag, 4. Februar 2010, 9.30 Uhr, im Gemeindehaus Achterathsfeld, Orchideenstr. 19

Bitte melden Sie sich bis zum 1. Februar im Gemeindebüro an. Tel.: 61134

Christel Weißels



20*C+M+B+10

STERNSINGERAKTION 2010

- Kinder finden neue Wege**

500.000 Kinder in ganz Deutschland starten mit der Sternsingeraktion wieder mit vollem Einsatz, ihren benachteiligten Altersgenossen in Ländern aller Welt zu helfen. Der Aussendungsgottesdienst wird am Samstag, dem 02.01.2010, um 10.30 Uhr in der Kirche St. Josef Moers am Kastellplatz gefeiert; danach ziehen die Sternsinger unserer Kirchengemeinden bis zum 6.1.2010 durch Kapellen und versuchen allen gemeldeten Haushalten den Neujahrsegen ins Haus zu bringen. Alle Familien, zu denen die Sternsinger zum ersten Mal kommen sollen, melden sich bitte umgehend im Gemeindeamt unter Tel. 61134. Die uns bereits bekannten Familien brauchen sich nicht noch einmal anzumelden. Jugendliche und Erwachsene, die unsere Sternsinger bei der Aktion unterstützen wollen, melden sich bitte ebenfalls im Gemeindeamt! Der Erlös ist wieder für die Hilfe ehemaliger Straßenkinder in unserem Patenschaftsprojekt „Tiquipaya Wasi“ in der bolivianischen Andenstadt Cochabamba bestimmt. Weitere Informationen zum Projekt auch unter www.strassenkinder-bolivien.de

20 JAHRE EINE-WELT-LADEN IN KAPELLEN

- Angefangen hat es mit der Idee, in Kapellen den Gedanken des fairen Handels zu verbreiten und Waren aus der „dritten Welt“ anzubieten. Das war vor 20 Jahren. Los ging es mit einer großen, grünen Kiste und ein paar Kartons, die im neuen Gemeindehaus am Sonntag nach dem Gottesdienst aus dem Schrank geholt und aus denen die Waren zum Verkauf angeboten wurden. Da das Angebot immer vielseitiger wurde, vergrößerte sich der Eine-Welt-Stand und zog als Eine-Welt-Laden ins Alte Pastorat. Hier lag der Laden etwas versteckt, bot aber immerhin schon drei Öffnungszeiten.

Nach Freiwerden des Diakonieraumes zogen wir erneut um in unseren jetzigen Laden, zentraler gelegen, aber immer noch etwas versteckt. Daran haben auch die vielen Handzettel, die wir verteilt haben, nichts geändert. Manch Kapellener sagt immer noch erstaunt: „Was, wir haben einen Eine-Welt-Laden in Kapellen?“ Sie finden ihn übrigens am Gemeindehaus neben der Kirche am großen roten Tor.

Viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen (warum eigentlich fast nur Frauen?) haben sich für den fairen Handel engagiert. Zurzeit sind wir ein Team von acht Mitarbeiterinnen, die am Sonntag, am Dienstag und am Donnerstag den Laden für Sie geöffnet halten. Manchmal sind die Stunden dort aber sehr einsam.

Neben den Verkaufszeiten im Laden sind wir auch bei besonderen Projekten und Veranstaltungen dabei, z.B. bei den Vorlesenachmittagen im Advent, am Weltgebetstag, bei ökumenischen Feiern zu Erntedank und zum Advent, beim Gemein-



defest, beim Apfelfest etc. Zu den Angeboten des Eine-Welt-Laden-Teams gehören auch Infostände zu Themen wie Kaffee, Tee, Kakao und Schokolade. Dazu gehören aber auch Aktionen wie das Waffelnbacken zum 1. Advent und Mittagessen zu Erntedank und am Gemeindefest sowie der Verkauf von fair gehandeltem Kaffee und Kuchen am Apfelfest. Durch diese Aktionen kommt zusätzlich etwas Geld in die Kasse, das wir dann neben dem Gewinn beim Verkauf in Projekte der Kindernothilfe oder von Brot für die Welt investieren. Das alles machen wir jetzt seit 20 Jahren und das nehmen wir zum Anlass, Sie am 2. Advent, dem 6. Dezember, nach dem Gottesdienst einzuladen, den fairen Handel bei verschiedenen Getränken und Knabbereien genauer kennen zu lernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auf Gespräche und natürlich immer auch über neue Mitarbeiter.

Seit 2008 führen wir auch ganzjährig unicef-Karten, natürlich auch mit einem speziellen Weihnachtsangebot. Kommen Sie vorbei am 2. Advent oder immer am

*Sonntag 11-12 Uhr

*Dienstag 16-18 Uhr

*Donnerstag 16-18 Uhr

Mechthild Heyser
(für das Eine-Welt-Laden Team)

DIE ADVENTSWERKSTATT

- Auch im Kindergarten laufen in der Vorweihnachtszeit die Vorbereitungen für das große Fest auf vollen Touren. Fleißige Bastler, angelockt und neugierig geworden von Glitzerpapier und Glimmer, tummeln sich im Flur. Hier wird „alle Jahre wieder“ eine kleine „Adventswerkstatt“ eingerichtet.

Die ersten Arbeiten, da war die Ecke im Flur noch unsere „Laternenwerkstatt“, fanden schon im November statt. Die Erfahrungen, die wir Mitarbeiterinnen machen durften, waren interessant. Hier trafen sich die Kinder aus allen drei Gruppen; die Erzieherinnen, die den Kindern ein Bastelangebot machten, wechselten täglich. Von diesem „über den Gruppenrand schauen“ waren alle begeistert. Es wurden neue Kontakte geknüpft und Interessengemeinschaften gefunden.

Immer noch hat unsere Werkstatt im Flur einen großen Aufforderungscharakter für Eltern und Gäste, „mal eben“ zu schauen. Die Kinder präsentieren stolz ihre Arbeiten und ernten dafür gerne Lob und Anerkennung.

Manchmal bekommen wir auch als besonderes Highlight Besuch von kreativen Menschen aus der Gemeinde. Die Flötengruppe oder Gitarrengruppe verlegen dann mal eine Probe in unsere Werkstatt und wir staunen, wie viele Kinder sich dort efinden und den Klängen lauschen, ebenso den Geschichten, die dort in der Vorweihnachtszeit erzählt werden.

Unsere Adventswerkstatt: ein kleiner Ort, mit viel Freude am Tun und einem emsigen Geben und Nehmen.

Ursel Zumach

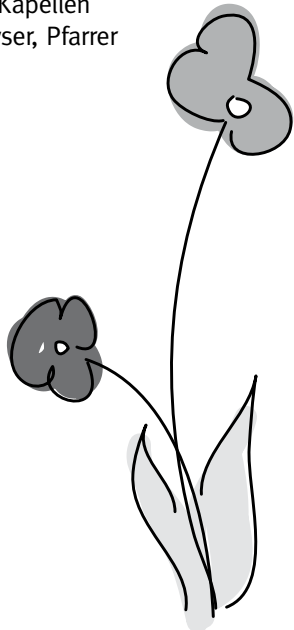


TRAUER

● Trauer um Elke Brücker

Wir haben am 2. Oktober Abschied nehmen müssen von Elke Brücker. Zu dem vielfältigen Gesicht unserer Gemeinde gehörte sie in ihrer ruhigen, interessierten und fürsorglichen Aufmerksamkeit für mich von Anfang an dazu. 1996 wurde sie für acht Jahre in unsere Presbyterium gewählt und wurde von uns gebeten, in dieser Zeit das Amt der Finanzkirchmeisterin zu übernehmen, das sie, solange es ihre Gesundheit zuließ, mit Sorgfalt und Übersicht ausfüllte. In den Beratungen des Presbyteriums und in der Gemeindearbeit war uns ihr warmherziger und sachbezogener Rat immer wertvoll. Wir sind dankbar, dass sie zu uns gehörte. Auch wenn wir sie vermissen, wissen wir sie nun bei dem geborgen, dem sie auch in ihrer schweren Zeit vertrauen mochte.

Für das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kapellen
Kurt Heyser, Pfarrer



● Trauerseminar : „Ich sehe deine Tränen“

Wir laden Menschen ein, die Trauererfahrungen gemacht haben. Auch wenn Trauer und Abschied zu unserem Leben dazu gehören, ist es für die meisten eine sehr schmerzliche Erfahrung. Manche meinen, sie müssten allein damit zurecht kommen, oder vermeiden Erinnerungen und Auseinandersetzungen mit dem Geschehenen. Doch diese Verdrängung bindet Lebensenergien und verhindert, dass wir in und an der Leidsituation wachsen. Im Rahmen dieses Trauerseminars haben Sie als Teilnehmende Gelegenheit, sich mit den eigenen Schicksalsschlägen, dem Tod lieber Menschen und anderen Leiderfahrungen auseinanderzusetzen und diese zu bearbeiten.

Wir treffen uns insgesamt achtmal, und zwar wöchentlich jeweils mittwochs von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Beginn ist der 3. Februar,
Ende der 24. März 2010

Leitung: Dipl. Päd. Dorothee Bartsch und
Pfr. Kurt Heyser

Da die Gruppengröße begrenzt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung und Rücksprache. Information und Anmeldung (bitte bis zum 30.01.2010) bei K. Heyser, Tel. 61154

NACHRICHTEN - AKTUELLES



● Offenes Singen in der Weihnachtszeit - dieses Mal am Sonntag, dem 27. Dezember, um 10 Uhr in der Dorfkirche

Advent und Weihnachten erschließen sich uns oftmals durch Lieder und Melodien. Dazu laden wir Sie und Euch wieder in unsere Dorfkirche ein.

Da wir in diesem Jahr im Advent mit Jubiläen und anderen Feierlichkeiten bereits viele Veranstaltungen haben und uns der Kalender umgekehrt einen „3. Weihnachtstag“ mit dem Sonntag nach Weihnachten beschert, haben wir unser „Offenes Singen“ für dieses Jahr auf den 27.12. gelegt.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht das Singen von Liedern, die die Freude der Weihnachtsbotschaft zum Ausdruck bringen. Sicher ist auch eines Ihrer oder Eurer Lieblingslieder dabei. Sonst können Sie aber auch Ihren Wunsch melden. Also, unbedingt in den Kalender eintragen und dabei sein.

Einladung zur Feier der „Goldenen“ und „Diamantenen“ Konfirmation

31. Januar 2010, um 10.00 Uhr, Dorfkirche Kapellen

Am Sonntag, dem 31. Januar 2010, laden wir zu Gottesdienst und anschließendem Beisammensein im Gemeindehaus alle diejenigen herzlich ein, die vor 50 bzw. 60 Jahren in unserer Gemeinde konfirmiert wurden. Willkommen sind auch die Kapellener, die 1950 oder 1960 anderswo konfirmiert wurden und dort dieses Fest nicht begehen können. Da uns die aktuellen Adressen dieser Jahrgänge nur zum Teil bekannt sind, bitten wir Sie, Ihre Adresse und eventuell die anderer Konfirmanden dieser „Jubiläumsjahrgänge“ in unserem Gemeindeamt, Moerser Straße 4 (Tel. 6 11 34) bekannt zu geben. Wenn uns die Adressen vorliegen, erhalten Sie eine persönliche Einladung.

GOLD KONFIRMATION 2010

- Günter Abel
- Hans-Dietrich Becker
- Michael Hinkelmann
- Willi Höffken
- Manfred Kappen
- Ludwig Lenz
- Gerhard Marx
- Wilfried Niephaus
- Joachim Plüm
- Karl-Heinz Pops
- Dietrich Schmitz
- Reinhard Schultz
- Leonard Schulz
- Klaus Thielen
- Karl-Heinz Wellenstein
- Volker von Zabiensky
- Helga Scheidung
- Elfi Schmitz
- Gertrud Schroer
- Erika Tiggelkamp
- Ursula van Westerveld
- Lilli Adamsohn
- Gisela Anlahr
- Sofie Berns
- Gertrud Bollow
- Christa Boschmann
- Edith Brink
- Katharine Bruckhaus
- Winnifried Domann
- Monika Endruschat
- Marlies Fischer
- Heidelore Goldmann
- Monika Johnigk
- Brigitte Kleffel
- Elisabeth Lohmann
- Dorothea Möws
- Christine Oriwol
- Katharina Schindler
- Gerda Schmitz
- Annelene Schürmann
- Rosita Trammen
- Marianne Zitzwitz

DIAMANT KONFIRMATION 2010

- Hans Wilhelm Berns
- Hans Bruckhaus
- Manfred vom Bruch
- Johann Dreßler
- Wilhelm Enderich
- Kurt Giesen
- Helmut Goldau
- Heinz Wilhelm Hufen
- Wilfried Kroker
- Willi Kühling
- Herbert Kremmers
- Horst Lauff
- Gerhard Meerkamp
- Johann Meimers
- Heinz Schmitz
- Adolf Stiasny
- Peter Tiggelkamp
- Günter Weiß
- Elisabeth Tummes
- Gerda Windhaus
- Sibille Anlahr
- Elfriede Berns
- Gudrun Berns
- Gisela Bröckerhoff
- Olga Ebner
- Hannelene Giesen
- Doris Groß
- Gertrud Hartschen
- Gertrud Hummerjohann
- Anneliese Kamps
- Ingrid Löbbers
- Trude Minhorst
- Lydia Nesbach
- Eleonore Schmitz
- Helma Schroers
- Änne Schult
- Inge Schürmann
- Annemarie Theißen
- Elfriede Wiemann
- Ellen Woltemate
- Inge Rist

TAUFEN - BEERDIGUNGEN - TRAUUNGEN

● TRAUUNGEN

Carsten Hilbrans und Dorothee Hilbrans geb. Kramer



● BEERDIGUNGEN

Erika Oefelein, geb. von Zagorski, 69 Jahre
Fritz Eberhardt, 83 Jahre
Margret Gebek, geb. Krämer, 72 Jahre
Hildegard Wenzel, geb. Kringel, 84 Jahre
Elke Brücker, geb. Becker, 66 Jahre
Werner Steinkuhl, 57 Jahre
Katharina Schremm, geb. Bugarin, 95 Jahre
Elfriede Hüsken, geb. Haas, 93 Jahre
Walter Otto Dausel, 61 Jahre
Erna Schlacher-Langer, geb. Braun, 94 Jahre
Wolfdietrich Schlung, 78 Jahre
Bernhard Nöller, 87 Jahre
Erna Marta Popel, geb. Weidner, 80 Jahre
Heinz-Dieter Steppuhn, 46 Jahre
Udo Walter Hermann Lenzmann, 70 Jahre
Siegfried Gudd, geb. Büttgen, 74 Jahre
Heidrun Ketterer, geb. Hering, 66 Jahre
Helga Schmidtke, geb. Gerlach, 68 Jahre

ANSCHRIFTEN

- **GEMEINDEBÜRO:**
Moerser Straße 4,
Telefon 61134, Fax 66854
Rendantin: Karin Kramer
E-Mail: ev.kgm.kapellen@t-online.de
Homepage: www.kirche-in-kapellen.de
Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
nach Absprache
- **JUGENDLEITER:**
Thomas Koch, Bendmannstraße 3,
Telefon: 66637
thomas.koch@kirche-in-kapellen.de
- **KANTORIN:**
Annelie Herrmann,
Röntgenstr. 29, 42781 Haan
Telefon 02129/5909163
- **TELEFONSEELSORGE:**
Telefon 0800/111 01 11 und 0800/111 02 22
- **PFARRBEZIRK 1:**
Pfarrer: Kurt Heyser, Moerser Straße 6,
Telefon 61154
kurt.heyser@kirche-in-kapellen.de

Küster: Gerhard Bathen, Moerser Straße 4,
Telefon 61164 und 0151/52519003
Gemeindehaus Bendmannstraße 3,
Telefon 66632
- **PFARRBEZIRK 2:**
Pfarrer Thomas Schrödter,
Orchideenstraße 19, Telefon 61162
thomas.schroedter@kirche-in-kapellen.de

Küsterin: Hannelore Erdmann,
Narzissenweg 7, Telefon 64312
Gemeindehaus Orchideenstraße 19,
Telefon 64705
- **EV. BERATUNGSSTELLE**
Duisburg/Moers
Humboldtstraße 64, 47441 Moers
Telefon 998260-0
- **EV. FRAUENHAUS DUISBURG**
Tel. 0203-370073
- **DIAKONISCHES WERK**
02841-100 145
- **KINDERTAGESEINRICHTUNG
UND FAMILIENZENTRUM:**
Bendmannstraße 5, Telefon 984696
familienzentrum@kirche-in-kapellen.de
Leiterin: Dörte Sommer

HERAUSGEBER:

Das Presbyterium

VERANTWORTLICH:

Redaktionsausschuss:

H.J. Hucks, Th. Koch, K. Kramer,

I. Petras, Th. Schrödter

DRUCK:

Gemeindebriefdruckerei

Martin-Luther-Weg 1

29393 Gr. Oesingen